



8. März 2021

Liebe Leser*innen

Die Fachstelle für Gleichstellung wird 25 Jahre alt – halb so alt wie das Frauenstimmrecht. In loser Folge tauchen wir im Jubiläumsjahr ins Archiv ein und blicken zurück auf die Entstehung der Fachstelle – eine wahre Zangengeburt – und auf die erste städtische Gemeinderätin und Baudirektorin. Annabelle verrät uns, wie es den Frauen in der Schweiz geht. Wir laden Sie ein in die wieder offenen Museen und auf eine Begegnung mit 52 Frauen aus allen Kantonen in der Altstadt. Gleich drei Universitäten bringen Ringvorlesungen zu 50 Jahren Frauenstimmrecht zu Ihnen ins Wohnzimmer. Und schon bald ist Mai: Zeit für den Aktionsmonat LIKEEVERYONE!



25 Jahre Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

1987 verlangte das Stadtparlament die «Schaffung eines Büros zur Wahrung der Frauenrechte». Fast zehn Jahre dauerte es, bis die Motion umgesetzt wurde. Erst nach einer Beschwerde wegen Rechtsverzögerung und dem Wahlsieg von Rot-Grün-Mitte 1993 kam Bewegung in die Sache. Einmal wurde die Fachstelle noch aus dem Budget gestrichen und schliesslich mit 1,5 statt der ursprünglich geplanten 2,4 Vollzeitstellen ausgestattet. Unter der Leitung von Regula Mader nahm sie am 1. Februar 1996 ihre Arbeit auf.

[25 Jahre Fachstelle – ein Blick zurück](#)



Frauenstimm- und Wahlrecht in Bern schon seit 1968

Während das nationale Frauenstimm- und Wahlrecht erst 1971 eingeführt wurde, konnten Frauen in der Stadt Bern schon ab 1968 politisch teilhaben. Noch im gleichen Jahr gelang Ruth Geiser-Im Obersteg anlässlich einer Ersatzwahl der Sprung in die Regierung, wo sie als erste Baudirektorin der Schweiz amtierte. An einer Feier im Rathaus würdigten 2018 zahlreiche ehemalige und aktuelle Stadt- und Gemeinderätinnen und Gäste den langen Kampf um die politische Gleichberechtigung der Frauen. Die Festrede hielt Ruth Dreifuss. Sie war Berner Stadträtin, bevor sie 1993 in den Bundesrat gewählt wurde.

[Rückblick Jubiläumsfeier 2018](#)



Berner Aktionsmonat «LIKEEVERYONE»

Im Mai 2021 findet der Berner Aktionsmonat LIKEEVERYONE für mehr Sichtbarkeit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt statt. Die Treffs der offenen Jugendarbeit (toj), der Gaskessel und die Jugendlichen im Kompetenzzentrum Schlossmatt werden sich mit unterschiedlichen Formen der Liebe und der Vielfalt der Geschlechter auseinandersetzen. In Kooperation mit zahlreichen Berner Organisationen und engagierten Einzelpersonen entsteht ein reichhaltiges Rahmenprogramm, das je nach Situation auch digital umgesetzt werden kann. Weitere Informationen zum Programm folgen im April.

bern.ch/likeeveryone



Neues Modi*haus in Bern Bümpliz eröffnet

Im Dezember 2020 eröffnete der Trägerverein für offene Jugendarbeit toj der Stadt Bern das «Modi*haus Bienzgut» in Bümpliz. Zweimal wöchentlich steht der Treff exklusiv den Mädchen offen. Der toj reagiert damit auf die wachsende Nachfrage nach geschlechtshomogenen Räumen, wo die Bedürfnisse von Mädchen* und jungen Frauen* besser berücksichtigt werden. Zusammen mit den Modi*treffs im Saalstock und Punkt 12 gibt es nun drei Standorte.

[Modi*hus Bienzgut](#)



Wie geht es den Frauen in der (Deutsch-)Schweiz?

Eine Umfrage von annabelle und Sotomo bei über 6000 Frauen aus der Deutschschweiz zeigt Überraschendes: Über die Hälfte der jüngeren Frauen bezeichnen sich als Feministin. Gleichzeitig bestehen klassische Rollenmuster fort. Weniger als die Hälfte der Frauen im Erwerbsalter finanziert den eigenen Lebensunterhalt selber. Haus- und Familienarbeit ist nach wie vor Frauensache. Trotz Fortschritten bei den beruflichen Perspektiven zeigen sich in der Arbeitswelt eklatante Gleichstellungsdefizite. Der neue Blog von Werkplatz Égalité analysiert die Ergebnisse und zeigt auf, was Unternehmen daraus lernen können.

[Studie Sotomo](#)

[Blog Werkplatz Égalité](#)



Reich befrachtete Agenda im Jubiläumsjahr 2021

Das 50-jährige Jubiläum des Frauenstimm- und Wahlrechts veranlasst nicht nur zum Feiern, sondern bietet auch eine Gelegenheit, die Öffentlichkeit über die Meilensteine der Gleichberechtigung von Frauen in der Schweiz zu sensibilisieren und informieren. Diverse Medien, Institutionen, Vereine und Organisationen haben deshalb kreative, interessante sowie umfang- und lehrreiche Projekte lanciert, von welchen wir Ihnen hier einige der Herausragenden auflisten möchten. Die Briefmarke (Bild) ist erhältlich an allen Poststellen.

[Ausstellung «Frauen ins Bundeshaus»](#)

[Aktionslandkarte CH2021](#)

[Lernmodul EKF für Sekundarstufe II](#)

[SRF 10vor10: «50 Jahre Frauenstimmrecht»](#)



Dritte Befragungswelle Schweizer LGBTQ+ Panel

Die Umfrage der dritten Befragungswelle des Schweizer LGBTQ+ Panels ist nun online. In diesem Fragebogen werden verschiedene Themen wie Unterstützung, Diskriminierung, aktuelle politische Veränderungen und Erfahrungen während der Covid-19-Pandemie erhoben. Damit soll ein breiteres Verständnis der Situation von LGBTQ+ Personen in der Schweiz entwickelt werden. Die Umfrage kann in vier Sprachen beantwortet werden.

[Zur Umfrage](#)

[Bericht LGBTQ+ Panel 2020](#)



Pandemie verstärkt bestehende Ungleichheiten – Frauen sind stärker betroffen

Die Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich veröffentlicht die ersten Zahlen zum Einfluss der Pandemie auf bestehende Ungleichheiten. Die Resultate der Befragungen zeigen, dass ärmere Haushalte deutlich stärker von der Krise betroffen sind als reichere. Frauen sind durch die Betreuungsaufgaben besonders belastet: jede vierte Mutter gab im Mai 2020 an, weniger berufliche Kapazitäten zu haben. Frauen in Niedriglohnbranchen, aber auch Kaderfrauen sind überproportional von der Krise betroffen.

[Studie der KOF](#)

HOMMAGE
OMAGGIO
OMAGI
2021

Rundgang im Freien – Porträts von Frauen aus der ganzen Schweiz

Anstelle eines Buchtipps locken wir Sie diesmal an die frische Luft: Seit dem 7. Februar 2021 sind in der Herren- und Münsterergasse und auf dem Münsterplatz in Bern 52 Porträts von Schweizer Gleichstellungspionierinnen aus allen 26 Kantonen ausgestellt. Der Rundgang ehrt Schweizerinnen, die sich während Jahren in verschiedenen Bereichen für Chancengerechtigkeit eingesetzt haben. Die Freilichtausstellung ist in Zusammenarbeit mit Schüler*innen aus 40 Schulklassen entstanden, welche aus rund 180 Porträts jene Frauen aussuchten, die nun porträtiert werden.

[Hommage 2021](#)

Agenda

Datum	Veranstaltung
Ab 2021	Online/Raum Zürich Weiterbildungen für KMU: Prävention von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich und Andere
MI 3.3., 17.3 und 31.3.	Online Drei Webinare: Prävention von sexueller Gewalt für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten National Coalition Building Institute NCBI
DO 25.2. – DO 27.5.	Online Öffentliche Ringvorlesung 50 Jahre Frauenstimmrecht Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG Bern, Uni Bern
DI 23.2. – DI 18.5.	Online Öffentliche Ringvorlesung «Ebenso neu als kühn»: 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz Kommission UZH Interdisziplinär, Uni Zürich

DO 4.3. – DO 3.6.	Online Öffentliche Ringvorlesung «Aus Gründen der Gerechtigkeit». 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz – die unfertige Geschichte der Gleichheit Gender Studies Uni Basel
MO 8.3.	Online (Livestream) Podiumsgespräch Geschlechterverhältnisse im Kulturbereich – zwischen Vision und der Realität Gender Studies Uni Basel, Kaserne Basel & Les Créatives
DI 16.3.	Online Bibliotalk Schwarzer Feminismus als Rekonstruktion der Welt Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
Ab MI 17.3. monatlich	Villa Bernau Bern Trans-Inter-Stammtisch Bern Transgender Network Switzerland (TGNS)
DO 25.3.	Bern Start 2. Runde Unternehmensplattform Arbeitsplatz Égalité Stadt und Kanton Bern
DO 25.3.	Online Workshop Rassismus ver.w.orten Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen Stadt Bern, LOS, TGNS, Pink Cross, hab queer Bern
SA 27.3.	Online Webinar Trennung und Scheidung Schweizerische Vereinigung für Gemeinsame Elternschaft
Ab FR 9.4.	Bern Sonderausstellung Queer – Vielfalt ist unsere Natur Naturhistorisches Museum Bern
MO 21.6.	Online Weiterbildung für Frauen «Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung!» Fachstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern Kanton Bern
Newsletter abonnieren / abmelden	Abonnieren Sie hier "Newsletter und Informationen der Fachstelle für Gleichstellung" . Falls Sie den Newsletter abmelden möchten, senden Sie uns eine E-Mail an gleichstellung@bern.ch Sie finden alle Newsletter auch auf unserer Webseite .